

Steuerungen EPCU

Mikroprozessorgesteuerte Ent-/Magnetisierung des Werkstücks und Spanners

Gleichzeitige Bedienung von bis zu 4 Magnetspannplatten möglich

Überhitzungsschutz (Sicherheitsverzögerung zwischen den Zyklen)



Optionale Verwendung der RM-Fernbedienung

Wann sind die Steuerungen für Elektropermanent-Magnete EPCU zu wählen:

Fortgeschrittene Steuerungen der Modellreihe EPCU dienen zur Magnetisierung von sämtlichen EP-Spannern von Walmag. Im Vergleich mit den LCC-Basissteuerungen verfügen sie über zusätzliche Funktionen. Erhältliche Versionen: EPCU 10, 20, 40 SW/DW.

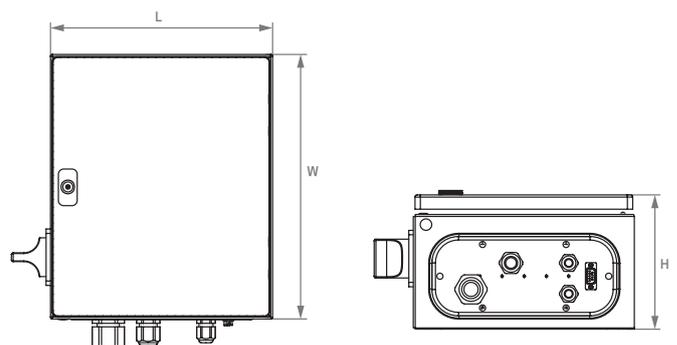
Grundlegende Funktion der EPCU-Steuerung:

- + Gleichzeitige Bedienung von bis zu 4 Magnetspannplatten möglich
- + Mikroprozessorgesteuerte Ent-/Magnetisierung des Werkstücks und Spanners
- + Überprüfung des Magnetisierungszustands – Anschluss an das Sicherheitskontakt der Maschine
- + Verbindung mit der SPS der Maschine möglich
- + Überhitzungsschutz (Sicherheitsverzögerung zwischen den Zyklen)
- + Bedienung über kabelgebundenes Bediengerät U19 mit Einstellung der Spannkraft (optional RM-Fernbedienung mit Auswahl von Sektionen und Magnetisierungsgruppen)

Weitere Funktionen der EPCU-Steuerung:

- + Anpassung des Entmagnetisierungszyklus anhand des Materials der Werkstücke
- + Vollständige Entmagnetisierung des Werkstücks und Spanners – bei nicht kompensierten EP-Spannern
- + Networking-Unterstützung (Verbindung von mehreren Steuerungen und Spannern in große Baugruppen)
- + Funktion Fernverbindung (Einstellen der Entmagnetisierung, Firmware-Aktualisierung, Diagnostik)
- + Funktion Magnetisierungskredit für mögliches Verkürzen der Sicherheitsverzögerung zwischen einzelnen Zyklen

Bestellnr.: (EPCU)	W (mm)	L (mm)	H (mm)	Gewicht (kg)
EPCU10 SW	300	250	150	6,4
EPCU20 SW	400	300	150	8,0
EPCU40 SW	400	400	200	13,3
EPCU10 DW	400	300	150	8,2
EPCU20 DW	400	400	200	13,5
EPCU40 DW	500	400	200	15,5



Die obigen Parameter gelten die Version der Steuerung IP54